

Bayerisches Handwerk zur Lehrstellensituation

Traublinger: „Hervorragende Nachwuchsarbeit fortsetzen“

03.08.2010

jcu

Das bayerische Handwerk stellt wieder mehr Lehrlinge ein: der positive Trend der Vormonate hat sich im Juli stabilisiert. Bis Ende des Monats registrierten die sechs bayerischen Handwerkskammern 14.152 neue Abschlüsse. Damit wurde gegenüber dem Vorjahresmonat ein Plus von 938 bzw. 7,1 Prozent verzeichnet. „Das Handwerk ist schon lange für seine hervorragende Nachwuchsarbeit bekannt. Wir bieten jedem Jugendlichen mit der erforderlichen Ausbildungsreife eine Lehrstelle. Das gilt übrigens auch noch nach Beginn des Ausbildungsjahres am 1. September“, betont **Heinrich Traublinger, MdL a.**, Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT).

Allen Jugendlichen, die noch ohne Lehrvertrag sind, empfiehlt der BHT-Präsident, in den kommenden Wochen alles der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterzuordnen: „Die bayerischen Handwerkskammern und die Landesfachverbände stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite.“ Gleichzeitig rief Traublinger die Betriebe zur verstärkten Ausbildung auf. Bei der Besetzung der Ausbildungsplätze gelte es, verstärkt Jugendlichen mit Migrationshintergrund eine Chance zu geben. Der BHT-Präsident: „Bei der Suche nach den Fachkräften von morgen können wir es uns nicht leisten, auf dieses Ausbildungspotenzial zu verzichten. Außerdem ist jeder neueingestellte Lehrling auch ein potenzieller Multiplikator, der zur Imageverbesserung unseres Wirtschaftsbereichs beitragen kann.“

Pressestelle

Rudolf Baier • Jens Christopher Ulrich

Max-Joseph-Straße 4 • 80333 München

Telefon 089 5119-121 • Telefax 089 5119-129

presse@bht-muenchen.de

www.dasbayerischehandwerk.de